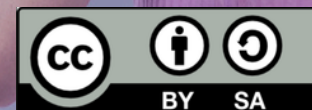




Schulungsmodule zum Thema Ökotransformation

MODUL 2: Selbstevaluierung für umweltfreundlichere Praktiken in Familienunternehmen

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Inhalte dieses Moduls

- 1 Einführung
- 2 Die vier Säulen der Selbstevaluation für grüne Praktiken
- 3 Selbsteinschätzung
- 4 Abschluss
- 5 Referenzen



Zum Mitnehmen

Nach Abschluss dieses Moduls werden die Teilnehmer:

- Die wichtigsten Prinzipien umweltfreundlicherer Geschäftspraktiken verstehen und warum diese für den langfristigen Erfolg so wichtig sind.
- Mithilfe einfacher Selbstbewertungsinstrumente die aktuelle Nachhaltigkeitsleistung Ihres Unternehmens ermitteln .
- Die wichtigsten Umweltauswirkungen in Bereichen wie Energieverbrauch, Abfall, Wasser und Emissionen identifizieren.
- Praktische Wege zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und zur Einführung umweltfreundlicherer Prozesse erforschen.



Immer mehr Unternehmen überdenken ihre Arbeitsweise, um ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren und den Erwartungen von Kunden, Gemeinden und Aufsichtsbehörden gerecht zu werden.



Als Familienunternehmen spüren Sie diese Belastungen wahrscheinlich auch, während Sie gleichzeitig versuchen, Ihre langfristigen Ziele und das Erbe, das Sie weitergeben möchten, zu schützen.

Dieses Modul stellt die **Selbsteinschätzung** als einfaches, praktisches Instrument vor, mit dem Sie erkennen können, wo Ihr Unternehmen aktuell steht und wie Sie Ihren eigenen grünen Wandel so gestalten können, dass er Ihren Werten, Ressourcen und Ihrer Zukunftsvision entspricht.

1. Grüne Motivationen von Familienunternehmen

Familienerbe

Familienunternehmen denken in Generationen, nicht in Quartalen.



Wettbewerbsvorteil

Familienunternehmen, die frühzeitig Innovationen vorantreiben, bleiben regulatorischen Vorgaben und Wettbewerbern einen Schritt voraus.

Effizienz = Einsparungen

Weniger Abfall, bessere Isolierung, intelligentere Materialien → niedrigere Kosten, höhere Widerstandsfähigkeit.



Warum das wichtig ist

Du bist in deiner Gemeinschaft verwurzelt. Du kümmerst dich um die nächste Generation.

2. Die vier Säulen der Selbstevaluation für grüne Praktiken

Um Nachhaltigkeit handhabbar zu machen, können Familienunternehmen die Selbstevaluation anhand einiger klarer Säulen angehen.

Diese Säulen basieren auf dem bekannten Nachhaltigkeitsrahmen der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verantwortung, werden aber in praktische, unternehmensfreundliche Schritte umgesetzt.

Sie helfen Ihnen zu verstehen, wo Ihr Unternehmen aktuell steht und wo die sinnvollsten Verbesserungsmöglichkeiten liegen.



1. Die vier Säulen



01. KRAFTSTOFF

Engagement

Nachhaltigkeit beginnt an der Spitze. Bringen Sie Familienwerte mit der Strategie für einen langfristigen Geschäftserfolg in Einklang.



02. SUCHE

Bewertung

Was man nicht misst, kann man nicht verbessern!
Energie, Abfall und Emissionen erfassen.



03. FAHRT

Innovation

Setzen Sie Erkenntnisse in die Tat um. LED-Modernisierungen oder digitales Tracking schaffen echten Mehrwert.



04. STEUERN

Überwachung

Eine Reise ohne Ende!
Verfolgen Sie die Fortschritte und bauen Sie Vertrauen zu Ihrer Community auf.

1. SÄULE 1: ENGAGEMENT

Führung und Werte



Nachhaltigkeit beginnt mit Führung.
In Familienunternehmen bedeutet
dies, Familienwerte,
Geschäftsstrategie und langfristige
Vision in Einklang zu bringen.



Gemeinsames Engagement

Stellen Sie sicher, dass sowohl
Familienmitglieder als auch externe
Manager mit an Bord sind.



Verantwortliche Person

Ernennen Sie jemanden, der
Umweltinitiativen vorantreibt.



Integrierte Ziele

Integrieren Sie Umweltziele in die alltägliche
Planung und Entscheidungsfindung.

1. SÄULE 2: BEWERTUNG

Was man nicht misst, kann man nicht verbessern! Beginnen Sie mit einer klaren Ausgangsbasis.



Energieverbrauch

Grund: Um „Leaks“ aufzuspüren und die Energiekosten zu senken.

- ✓ Prüfen Sie die Stromrechnungen der letzten 12 Monate.
- ✓ Kraftstoffverbrauch der Firmenfahrzeuge erfassen.
- ✓ Ineffiziente, alte Maschinen identifizieren.



Abfall & Wasser

Warum: Um Ressourcen zu optimieren und Entsorgungskosten zu senken.

- ✓ Menge des nicht recycelbaren Abfalls messen.
- ✓ Überprüfung des Wasserverbrauchs in den Produktionslinien.
- ✓ Gefährliche Stoffe zur Reduzierung identifizieren.



Emissionen

Warum: Um die Erwartungen von Kunden und Aufsichtsbehörden zu erfüllen.

- ✓ Identifizieren Sie die drei wirkungsvollsten Produkte.
- ✓ Kartierung des CO₂-Fußabdrucks von Logistik/Versand.
- ✓ Erfragen Sie die Umweltstandards der Lieferanten.

1. SÄULE 3: INNOVATION



PROZESSOPTIMIERUNGEN

Erkenntnisse mithilfe intelligenterer Datenwerkzeuge und saubererer Methoden in die Praxis umsetzen.

- Digitale Erfassung des Ressourcenverbrauchs.
- Intelligenterer Datenerfassungssoftware
- Emissionsüberwachung in Echtzeit.



RESSOURCENEFFIZIENZ

Effizienzsteigerung und Abfallreduzierung zur Schaffung langfristigen Werts.

- Hocheffiziente LED-Beleuchtung.
- Bessere Wärmedämmung
- Intelligente Thermostate zur Steuerung.



SAUBERE PRODUKTION

Der Beweis dafür, dass Nachhaltigkeit sowohl machbar als auch vorteilhaft für das Unternehmen ist.

- Emissionsarme Maschinen.
- Produkte so umgestalten, dass weniger Abfall entsteht.
- Zusammenarbeit mit umweltfreundlichen Lieferanten.

1. SÄULE 4: ÜBERWACHUNG

Die fortlaufende Reise

Nachhaltigkeit ist kein festgelegter Endpunkt, sondern ein kontinuierlicher Prozess, bei dem die Auswirkungen gemessen, die Ergebnisse berichtet und die Praktiken im Laufe der Zeit verbessert werden.

- Fortschrittskontrolle: Nutzen Sie Kennzahlen wie die prozentuale Energieeinsparung und die Abfallverwertungsquote.
- Leistungsberichterstattung: Transparenz schafft Vertrauen bei Familie, Mitarbeitern und Kunden.
- Informiert bleiben: Informieren Sie sich regelmäßig über Aktualisierungen zum EU Green Deal und Branchenzertifizierungen.
- Ausgleich der Ziele: Grüne Investitionen mit der Widerstandsfähigkeit des Unternehmens und dem Erhalt seines Erbes in Einklang bringen.

Regelmäßiges Monitoring hilft Ihrem Unternehmen, flexibel zu bleiben, auf neue Vorschriften und Zertifizierungen zu reagieren und seine Prozesse kontinuierlich zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie in Modul 12, das die Auswahl, Implementierung und Nutzung von Nachhaltigkeitsberichtsrahmen und -zertifizierungen erläutert.

Abfallvermeidung

65%



Zielvorgabe: 80 % bis 2027. Nachverfolgung: Monatliche Volumenprüfungen.

Energieeinsparungen

40 %



Ziel: 50 % bis 2026. Erfassung: Daten von intelligenten Stromzählern.

Abfallvermeidung

25 %



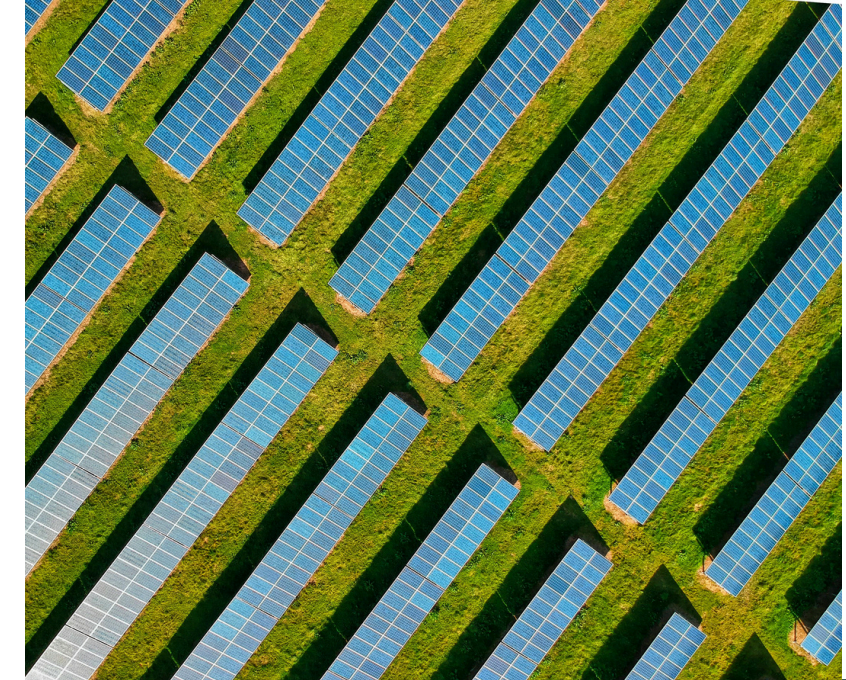
Ziel: Klimaneutralität bis 2050. Nachverfolgung: Jährliche Ökobilanz.

Instrumente und Rahmenwerke zur Selbstevaluierung

Es gibt zwar viele formale Rahmenwerke für die **Nachhaltigkeitsberichterstattung**, wie die **Global Reporting Initiative (GRI)**, das **Sustainability Accounting Standards Board (SASB)** und die **EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)**, aber Sie müssen nicht mit einem davon beginnen. Als Familienunternehmen können Sie die gleichen Grundprinzipien viel einfacher und informeller durch eine grundlegende Selbsteinschätzung anwenden.

Wenn Sie gerade erst mit Ihrem grünen Wandel beginnen, helfen Ihnen schon ein paar reflektierende Fragen, die auf den vier Säulen basieren, zu verstehen, wo Sie heute stehen und auf welche Bereiche Sie sich als Nächstes konzentrieren sollten.

Für diejenigen, die sich eingehender mit dem formalen Berichtswesen auseinandersetzen möchten, erläutert Modul 12 die wichtigsten Rahmenwerke und Zertifizierungen, deren Vorteile, häufige Herausforderungen und wie man den richtigen Ansatz für ein Familienunternehmen auswählt.



4. Selbsteinschätzung



Die folgende Checkliste soll Ihrem Familienunternehmen helfen, seine aktuellen Nachhaltigkeitspraktiken auf einfache und anschauliche Weise zu reflektieren. Zu jeder Frage sehen Sie drei farbige Kreise, die Ihren Fortschritt darstellen:

Wir machen das gut.

Wir arbeiten daran.

Benötigt Aufmerksamkeit

Kreisen oder markieren Sie einfach die Option, die Ihre aktuelle Situation am besten widerspiegelt.

Sie können die Checkliste auf zwei Arten ausfüllen:

- Digital: Die meisten PDF-Reader (wie Adobe Acrobat Reader, Apple Preview oder der in Ihrem Browser integrierte Viewer) ermöglichen es Ihnen, direkt im PDF zu zeichnen oder Textstellen zu markieren.
- Drucken: Falls gewünscht, können Sie die Seite ausdrucken und die Kreise von Hand markieren.

Nutzen Sie es als Ausgangspunkt für Gespräche innerhalb Ihres Familienunternehmens und als Leitfaden für zukünftige Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

Checkliste zur Selbsteinschätzung

Wir machen das gut | Wir arbeiten daran | Benötigt Aufmerksamkeit

01. Verpflichtung

- ☐ Ist Nachhaltigkeit ein erklärter Wert unserer Familie und unseres Unternehmens?
- ☐ Wer ist für die Leitung unserer Nachhaltigkeitsinitiativen verantwortlich?
- ☐ Sind die Ziele von Familien- und Nicht-Familienführung aufeinander abgestimmt?
- ☐ Ist Nachhaltigkeit in unsere strategische Planung integriert?

02. Bewertung

- ☐ Was sind unsere bedeutendsten Umweltauswirkungen?
- ☐ Wer sind unsere wichtigsten Interessengruppen und welche Erwartungen haben sie?
- ☐ Haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt?
- ☐ Welche Leistungsdaten erfassen wir aktuell?

03. Innovation

- ☐ Welche Infrastruktur könnte verbessert werden, um den ökologischen Fußabdruck zu verringern?
- ☐ Wie können wir nachhaltiger mit unseren Lieferkettenpartnern zusammenarbeiten?
- ☐ Welche Technologien könnten wir einsetzen, um unsere Arbeitsabläufe zu verbessern?
- ☐ Fördern wir eine Innovationskultur für Nachhaltigkeit?

04. Überwachung

- ☐ Verfolgen wir unsere Fortschritte im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsziele?
- ☐ Berichten wir unseren Stakeholdern über unsere Leistung? Wie?
- ☐ Sind wir über die sich entwickelnden Umweltstandards informiert?
- ☐ Wie bringen wir wirtschaftliche und langfristige Visionen in Einklang?

Ihre ersten 3 Schritte

Beginnen Sie den Dialog

Verpflichtung: Versammeln Sie Ihre Familie, um offen über Ihre Vision für ein umweltfreundlicheres Unternehmen zu sprechen. Konzentrieren Sie sich auf gemeinsame Werte und darauf, wie Nachhaltigkeit Ihr langfristiges Erbe schützt.

Rechnungen prüfen

Analyse: Überprüfen Sie Ihre Energie- und Brennstoffrechnungen der letzten 12 Monate, um festzustellen, wo die größten Kosten und Ausgaben anfallen.

Nenne einen Anführer

Umsetzung: Ernennen Sie eine Person, die für die Umsetzung grüner Initiativen und die Überwachung Ihrer Fortschritte verantwortlich ist.

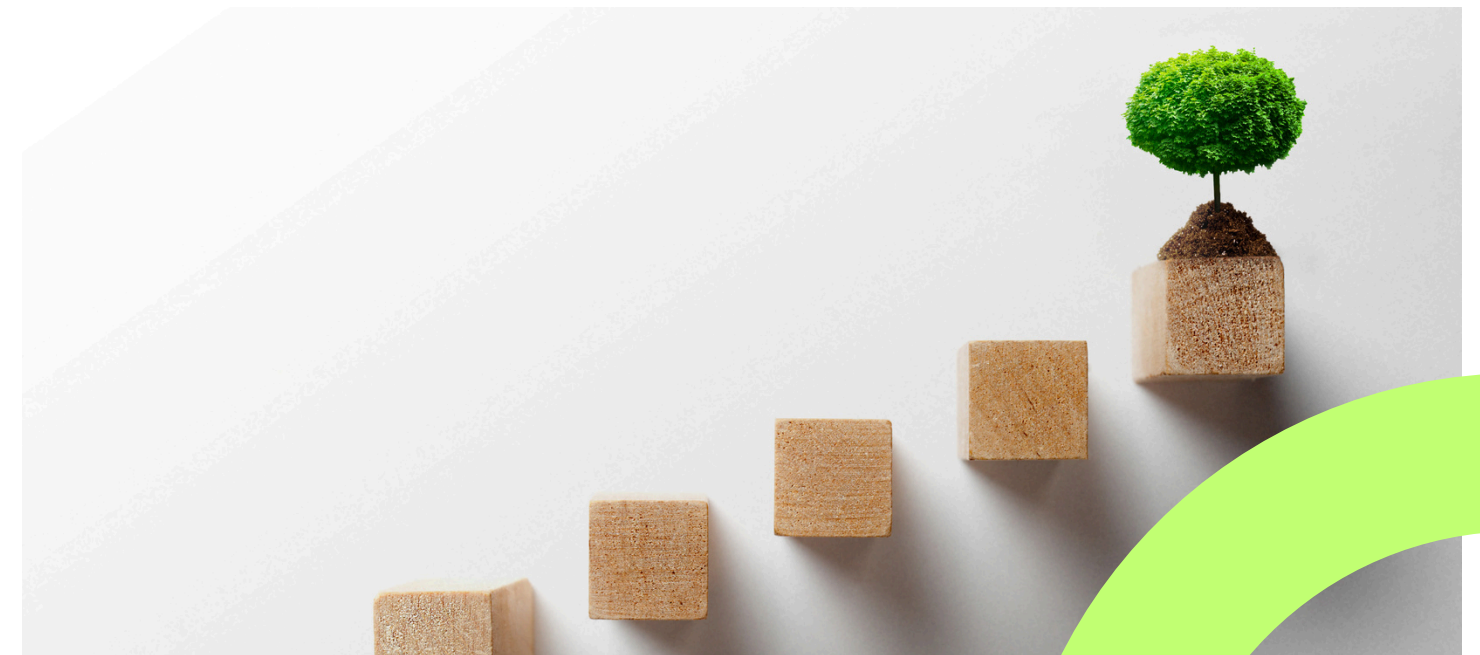
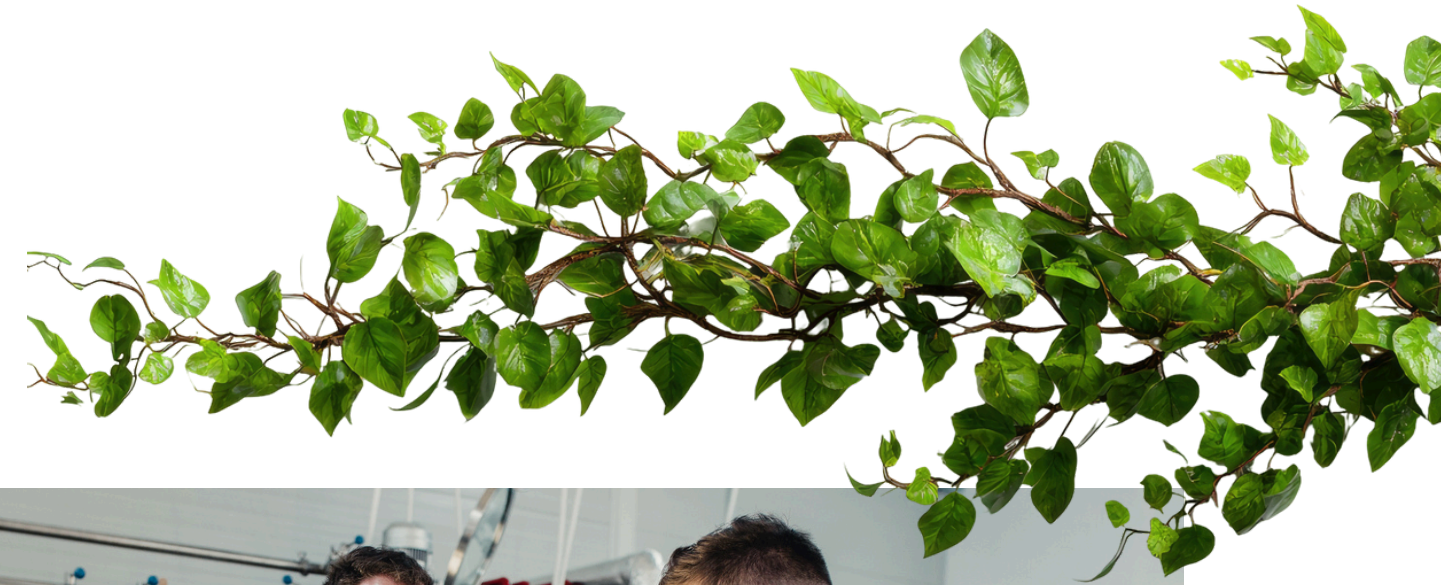


4. Abschluss

Denken Sie bei Ihrem weiteren Vorgehen daran, dass es beim grünen Wandel nicht um Perfektion geht, sondern darum, klare und zielgerichtete Schritte zu unternehmen, die Ihr Unternehmen langfristig stärken. Mithilfe einer Selbsteinschätzung erhalten Sie ein realistisches Bild Ihrer aktuellen Situation und erkennen Ihre größten Chancen.

Schon kleine Verbesserungen können Kosten senken, Vertrauen bei Kunden und der Gemeinschaft aufbauen und das Erbe schützen, das Sie weitergeben möchten.

Sie müssen nicht alles auf einmal umkrempeln. Fangen Sie einfach dort an, wo Sie stehen, konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche und bleiben Sie am Ball. Ihr Unternehmen, Ihre Familie und zukünftige Generationen werden von den Entscheidungen profitieren, die Sie heute treffen.



5. Literaturverzeichnis

- Enel-Gruppe. (o. J.). Die drei Säulen der Nachhaltigkeit. <https://www.enel.com/learning-hub/sustainable-development/three-pillars-sustainability>
- Global Reporting Initiative. (o. J.). GRI-Standards. <https://www.globalreporting.org/standards/>
- Vereinte Nationen. (2015). Unsere Welt verändern: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. <https://sdgs.un.org/2030agenda>





Setzen Sie auf Nachhaltigkeit mit SUFABU!

www.greensufabu.eu

RegioVision
GmbH Schwerin



**ASOCIACE MALÝCH A STŘEDNÍCH
PODNIKŮ A ŽIVNOSTNÍKŮ ČR**



**KNOW
HOUSE**



CeFEO
Centre for Family
Entrepreneurship
and Ownership



enprojects

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**